

Paul Weber 70 jährig!

Si sapis — sis apis.

Am 25. Februar 1951 feierte das Ehrenmitglied der „Entomologia Zürich“, Paul Weber in seinem gastlichen Hause im schönen Enge-Quartier den Eintritt in's 8. Dezennium.

Der Jubilar hat vor einigen Jahren seiner geliebten Schulstube Valet gesagt und widmet nun seine volle Zeit entom. Studien. Eine sehr erfolgreiche Tätigkeit liegt hinter ihm. Schon in jüngeren Jahren wandte sich Paul Weber dem leider etwas vernachlässigten Gebiete der Kleinschmetterlinge zu und hat in dieser Disziplin Hervorragendes geleistet. Die vielen Jahre seines unermüdlichen, gewissenhaften und ernsten Arbeitens, Sammelns und Forschens haben ihm die höchste Genugtuung verschafft, die ein Entomologe erstreben kann. Sein Name ist „aere perennius“ in die Nomenklatur der Mikrolepidoptera eingegangen, da es ihm gelang, der Mikro-Wissenschaft eine neue Gattung (*Weberina* M. R.) sowie neue Arten (*Depressaria quintana* u. a.) zu entdecken.

Zahlreich sind Weber's Publikationen in den Fachzeitschriften. Sie geben Zeugnis eines selbstständigen, kritisch und scharf denkenden Geistes und profunder Studien. So sei nur an die prachtvolle Arbeit in Heft 2, Vol. XXI der „Mitteilungen“ erinnert: „Flügel-form und Geäder der europ. Gelechiidae“. In diesem einen Beitrag steckt eine immense Arbeit. Zudem weist er ganz neue Wege für die sichere Bestimmung der Zugehörigkeit zu einer Gattung.

Wer des 70 Jahre „jungen“ Paul Weber gedenkt, kann nicht sein einzigartiges Minen-Herbar sowie seine Falter-Sammlung unerwähnt lassen. Es gibt kaum eine zweite Mikro-Sammlung von solcher Harmonie, Schönheit und Eindringlichkeit. Von den Crambiden bis zu den winzigsten, 4 mm spannenden Nepticula und Micropteryx sind die Falterchen schlechthin vollkommen präpariert. Nur fanatische Hingabe und höchstes manuelles Geschick ermöglichten diese Leistung.

Auch in dieser vollendet erscheinenden Sammlung sind noch Lücken. Der 70jährige hofft sie jedoch auszufüllen. Hat er sich doch zu seinem Ehrentage (er verzeihe dem Schreibenden, daß er dieses köstliche intimum ausplaudert) einen — neuen Rucksack gewünscht! So packen wir denn in diesen funkelnagelneuen, zweckmäßigen Entomologen-Rucksack die besten Wünsche für weiteres, ertragreiches Mühen und Schaffen in entomologicis.

Ad multos quoque persanos annos!

A. Birchler.